



- Auch an den Seen meist separate Radwege
- Ihr Hotel direkt am Klopeiner See – der wärmste Badesee Europas!



8. – 13. September 2019 – 6 Tage

Kärnten – eine Seenlandschaft

... sonnenverwöhntes Österreich



Fast 200 Seen kann Kärnten aufweisen und alle haben im Spätsommer noch eine angenehm warme Temperatur zum Baden. Schuld daran sind die meisten Sonnenstunden ganz Österreichs, die der Region den Spitznamen „Österreichs Lido“ einbrachte. Eine herrliche Seenlandschaft, mächtige Bergriesen, Promi-Treffpunkte am Wörthersee, historische Flecken und Sonne pur – all das sind prima Zutaten für eine einzigartige Radreise.

1. Tag: Anreise und Burg Hochosterwitz

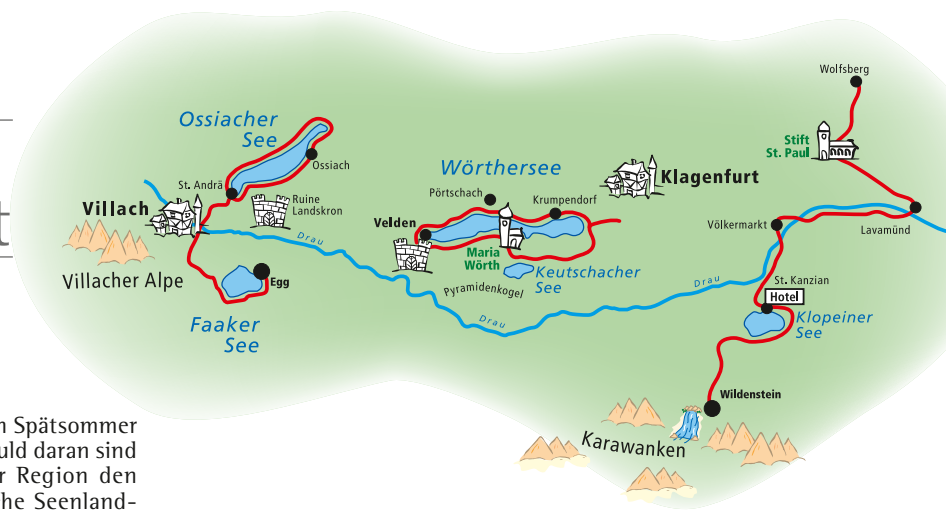
Über Salzburg und die Tauernautobahn erreichen wir am Nachmittag Kärnten. Mit Burg Hochosterwitz haben wir gleich zum Start das Wahrzeichen des Landes als Ziel ausgesucht. Jene Burg, die sich, viel besucht, und wahrscheinlich noch viel öfter fotografiert, auf einem 150 m hohen frei stehenden Kalkfelsen in den Himmel reckt.

2. Tag: Wörthersee-Rundfahrt (ca. 55 km)

Dem schönsten und bekanntesten See Kärntens wollen wir heute unsere Aufwartung machen. Der Wörthersee ist berühmt für seine Seebäder und exklusiver Treff des internationalen Jet-Sets. Das berühmte Schloss Velden und die Wallfahrtskirche Maria Wörth stehen stellvertretend für den einzigartigen Reiz dieses Sees. Bei unserem Rundkurs um den herrlichen See gelangen wir zudem auch nach Klagenfurt – der Landeshauptstadt mit reizvoller Altstadt.

3. Tag: An Lavant und Drauentlang (ca. 70 km)

Wir starten in Wolfsberg im Lavant-Tal und folgen dem Radweg über Stift St. Paul nach Lavamünd zur Drau. Zwischen Lavamünd und Völkermarkt fallen die walddreichen Hänge meist steil zur Drau hin ab und der Radweg verläuft daher meist etwas hügelig oberhalb des Flusses. Mit der Hängebrücke Santa Lucia und der höchsten Eisenbahnbrücke Mitteleuropas kann der Drau-Radweg jedoch hier einige Highlights aufweisen. Die ganz Sportlichen unter uns radeln dann noch direkt zum Hotel am Klopeiner See ...



4. Tag: Faaker See – Villach – Ossiacher See (ca. 60 km)

Wir starten am Faaker See in Egg, um erst einmal den berühmten Bildstock-Blick mit unseren Fotos festzuhalten. Anschließend rollen wir leicht hügelig hinunter nach Villach und lassen dabei die Berge der Villacher Alpe links liegen. Südlich und lebenslustig wirkt die entzückende Altstadt Villachs und von der Ferne grüßt schon majestätisch Burg Landskron. Den beschaulichen Ossiacher See werden wir heute noch umrunden und nach Besichtigung von Stift Ossiach ist St. Andrä unser Etappenziel.

5. Tag: Am Klopeiner See (ca. 35 km)

Vom Hotel aus radeln wir zuerst ein wenig am See entlang, um dann durch ländliches Gebiet die südwestlich gelegenen Karawanken zu erreichen. Direkt am Fuße des 2142 m hohen Hochobirs erwartet uns mit dem 70 m hohen Wildensteiner Wasserfall ein spektakuläres und unvergessliches Naturschauspiel. Zurück am See bleibt Zeit zum Bummeln und Baden – der See gilt mit im Sommer bis zu 28 °C als Europas wärmster See!

6. Tag: Pyramidenkogel und Heimreise

Bevor es endgültig gen Heimat geht statten wir noch dem Pyramidenkogel einen Besuch ab – mit fast 100 m der welthöchste Aussichtsturm aus Holz. Kärnten ganz einfach von oben betrachtet ...

Unsere Leistungen:

- Qualifizierte RÖSCH-Radreiseleitung
- Fahrt im Setra FIRSTCLASS Fernreisebus mit Klimaanlage, Bordküche, WC, etc.
- Transport der Fahrräder im Radanhänger
- 5 x Übernachtung, Frühstück und Abendessen im 4-Sterne-Hotel Sonne direkt am Klopeiner See mit eigenem Strandbad und großer Liegewiese (www.sonne.info)
- Eintritt und Führung Burg Hochosterwitz
- RÖSCH-Reisepräsent
- Besonderer RÖSCH-Service

Reisepreis: 799,- €

Einzelzimmerzuschlag: 75,- €

Reiseanfrage